Short-View – ISA [DE] 505 „Externe Bestätigungen“

ZIEL = **Erlangen von angemessenen und ausreichenden Prüfungsnachweisen** → **Verfahren der externen Bestätigung, um Prüfungsnachweise zu erlangen**

Hinweise in anderen ISA's auf Einholung externer Bestätigung

ISA [DE] 300 Prüfungsnachweise

verlässlicher, wenn

- Aus unabhängigen **Quellen außerhalb** der Einheit
- Vom Prüfer **unmittelbar** erlangt
- Vorlage in **dokumentierter** Form (Papier, elektronisch)

Informationen aus externen Bestätigungen können die **Prüfungssicherheit erhöhen**!

ISA [DE] 330 Reaktion auf beurteilte Risiken

- Planung und Umsetzung **allgemeiner Reaktionen** auf beurteilte Risiken
- Planung und Durchführung **weiterer Prüfungshandlungen** nach Art, zeitlicher Einteilung, Umfang

Je höher das beurteilte Risiko, **desto überzeugendere** Prüfungsnachweise notwendig!

- **Anzahl** der Nachweise erhöhen
- **Relevante oder verlässlichere** Nachweise (z. B. externe Bestätigungen)

Unabhängig von Risiken:
Planung und Durchführung **aussagebezogene Prüfungshandlungen** für alle **wesentlichen** Arten von Geschäftsvorfällen/ Kontensalden/ Abschlussangaben

→ Würdigung, ob Verfahren der **externen Bestätigung** als **aussagebezogene** Prüfungshandlungen durchzuführen sind

ISA [DE] 240 Verantwortung bei dolosen Handlungen

Beurteilungen der Risiken falscher Darstellungen untermauern durch **zusätzliche Informationen** durch Verfahren der externen Bestätigung

→ Prüfungsnachweise mit **hohem Verlässlichkeitsgrad** notwendig!

Verfahren der externen Bestätigung: Abschlussprüfer muss die Kontrolle über die externen Bestätigungsanfragen bewahren!

Festlegung der zu bestätigenden oder anzufragenden Informationen

- **Kontensalden** und deren Bestandteile
- **Bedingungen** von Vereinbarungen, Verträgen oder Geschäftsvorfällen
- **Nichtvorhandensein** bestimmter Bedingungen (z. B. Nebenabreden)

Bankbestätigungen (pflichtgemäßes Ermessen)

- Bestehende Konten und deren Kontostand
- Bestehende Kreditlinien
- Gestellte Sicherheiten
- Avale, Gewährleistungen, Indossanementverpflichtungen
- Geschäfte über Finanzderivate
- Unterschriftsberechtigungen

→ **Vorsicht, wenn Vereinbarung Mandant/Bank über Bankbestätigung**

Auswahl der geeigneten bestätigenden Partei

Sachkundige Personen!

Ausgestaltung der Bestätigungsanfragen, einschl. der Feststellung, dass die Anfrage richtig adressiert und Rücksendung unmittelbar an Prüfer enthalten ist

Faktoren für Ausgestaltung von Bestätigungsanfragen

- **Relevante Aussagen**
- Bestimmte **identifizierte Risiken** wesentlicher falscher Darstellungen, inkl. Risiko dolose Handlungen
- **Aufbau und Gestaltung** der Bestätigungsanfrage
- Bisherige **Erfahrung** aus dem Prüfungsauftrag oder aus ähnlichen Aufträgen
- Die **Methode der Kommunikation** (z. B. in Papierform, auf elektronischen oder anderen Medien)
- Zustimmung gegenüber den oder **Ermutigung der bestätigenden Parteien** durch das Management, dem Prüfer zu antworten
- **Ob** die vorgesehene bestätigende Partei **in der Lage ist, die angefragten Informationen zu bestätigen** oder bereitzustellen (z. B. Einzelrechnungsbetrag im Vergleich zum Gesamtsaldo)

Positive Anfrage

Die bestätigende Person wird gebeten, dem Prüfer **in jedem Fall** unmittelbar zu **antworten**

ggf. als **„Blanko“** – Bestätigungsanfrage

→ **Vermutlich:** Verlässlicher Prüfungsnachweis

Versand der Anfragen sowie eventueller Folgeanfragen an die bestätigende Partei

Sofern Antwort **nicht** innerhalb einer angemessenen Zeit **eingegangen** ist

→ Prüfung Gültigkeit der ursprünglichen **Adresse** und Versand **zusätzliche** Bestätigungsanfrage

Weigerung des Managements, dem Abschlussprüfer den Versand einer Bestätigungsanfrage zu gestatten

Befragung zu Gründen für die Weigerung und Einholung von Prüfungsnachweisen zu deren **Stichhaltigkeit** und **Begründetheit**

Falls Weigerung unangemessen

Beurteilungen der Auswirkungen der Weigerung auf die vorgenommene Beurteilung der relevanten **Risiken** wesentlicher falscher Darstellungen sowie auf Art, zeitliche Einteilung und Umfang von **Prüfungshandlungen**

Kommunikation mit den für die Überwachung Verantwortlichen + **Feststellung der Auswirkungen auf die Abschlussprüfung und das Prüfungsurteil**

Durchführung **alternativer Prüfungshandlungen** (Erlangung relevanter und verlässlicher Prüfungsnachweise)

Falls keine relevanten und verlässlichen Prüfungsnachweise aus alternativen Prüfungshandlungen erzielbar

Ergebnisse der Verfahren externen Bestätigungen

Verlässlichkeit der Antworten auf Bestätigungsanfragen

Risiko, dass Antworten abgefangen, geändert werden oder dolosen Handlungen unterliegen

Indizien

- **Mittelbarer** Erhalt der Bestätigung
- Bestätigung stammt anscheinend **nicht von der ursprünglich vorgesehenen** Person

Maßnahmen zur Reduzierung der Zweifel

- **Digitales** Sicherheitskonzept
- **Kontaktaufnahme** mit bestätigender Person
- Aufforderung zur **unmittelbaren Antwort**
- Bei mündlichem Eingang **Schriftform** anfordern

Nicht verlässliche Antworten

→ **Anpassung der Beurteilung der Risiken** wesentlicher falscher Darstellungen auf Aussageebene

+

Anpassung geplanter **Prüfungshandlungen**

Nichtbeantwortung

Beispiele für alternative Prüfungshandlungen

Forderungssalden
Untersuchung von bestimmten Zahlungseingängen an die Einheit, Versanddokumenten und Verkäufen kurz nach dem Abschlussstichtag

Verbindlichkeitensalden
Untersuchung von bestimmten Zahlungsausgängen nach dem Abschlussstichtag oder des Schriftverkehrs von Dritten und anderer Aufzeichnungen (z. B. Lieferscheine)

Notwendigkeit der Beantwortung einer positiven Bestätigungsanfrage, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen

- Zur Untermauerung der Aussagen des Managements sind **nur** Informationen **außerhalb** der Einheit verfügbar
- **Risikofaktoren für dolose Handlungen** hindern Prüfer, sich auf Nachweise von der Einheit zu verlassen

Abweichungen

→ **evtl. Hinweis auf**

- tatsächliche/mögliche **falsche Darstellungen** (evtl. aufgrund doloser Handlungen)
- **Qualität** der Antworten von ähnlich bestätigenden Parteien/für ähnliche Konten
- **Mängel** im rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystem (IKS)

Negative Bestätigungen

Rückmeldung nur, wenn der in der Anfrage enthaltenen Info **nicht zustimmt**

→ **Nur zulässig wenn**

- **Risiko wesentlicher falscher Angaben gering** ausreichende Prüfungsnachweise für Wirksamkeit Kontrollen
- Grundgesamtheit **große Anzahl kleiner, homogener** Kontensalden, Geschäftsvorfälle
- **Sehr geringe Anzahl von Abweichungen** wird erwartet
- **Keine Umstände bekannt**, warum Empfänger Anfrage nicht beachten sollte